

Volksfestbilanz
Wenn das Volk mal
ausgesperrt werden muss
Seite 29



Aus der Heimat

Motorradspport
Burtenbacher Neumann
jubelt in der Lausitz
Seite 30

DIENSTAG, 22. AUGUST 2017 NR. 192

www.mittelschwaebische-nachrichten.de

27

Kurz gemeldet

LANDKREIS

Tierschützer sammeln und suchen noch Helfer

Von Ende August bis Mitte November sammeln Mitglieder des Tierschutzvereins Weißenhorn/Sektion Krumbach Spenden für den Tierschutz, den sie im Tierheim Weißenhorn (zuständig für die Region) betreiben. Die Sammler können sich mit einer Legitimation ausweisen. Derzeit werden im Weißenhorer Tierheim rund 500 Tiere versorgt. Mit der stetig steigenden Zahl aufzunehmender Tiere erhöhen sich auch die Ausgaben für den Verein. Die Tierschützer sind auch noch auf der Suche nach freiwilligen Helfern, die sich für die Sammelaktion zur Verfügung stellen. Wer sich dafür interessiert, kann sich unter Telefon 08282/2517 melden. (k)

KRUMBACH

Ferien bei der Herzsportgruppe

Die Herzsportgruppe Krumbach macht Ferien. Deshalb finden an den Donnerstagen 24. und 31. August 2017 keine Übungsstunden statt. Am 7. September beginnen die Trainingsstunden wie gewohnt um 18 und 19 Uhr. (zg)

ROGGENBURG

Seile aus Seegrass drehen

Beim Familien-Umwelt-Nachmittag des Walderlebniszentrums Roggenburg am Sonntag, 27. August, geht es ums sogenannte Seegrass. Der Treffpunkt zur Weiterfahrt in den Wald ist um 14 Uhr der Waldpavillon am Parkplatz 3 in Roggenburg. Im Roggenburger Forst wächst großflächig das sogenannte Seegrass. Die Förster Wolfgang Banse und Albin Huber verraten einiges über dessen frühere Verwendung. Und sie zeigen, wie es vor über fünfzig Jahren geerntet und zu Seilen gedreht wurde. Da heißt es, kräftig zusammenhelfen und Grasbüschel rupfen. Jeder darf dann einmal versuchen, mithilfe historischer Kurbelgeräte ein Stück Seil fertigzustellen. (zg)

ZIEMETSHAUSEN

Dieb nimmt Maschinen aus einem Gartenhaus mit

Erst diesen Sonntag ist bei der Polizeiinspektion Krumbach der Diebstahl einer Schlagbohrmaschine und eines Akku-Bohrschraubers im Gesamtwert von 479 Euro angezeigt worden. Der Diebstahl soll sich im Zeitraum von Samstag, 5. August, 8 Uhr, bis Montag, 7. August, 8 Uhr, ereignet haben. Die beiden Maschinen wurden in einem versperrten Gartenhaus auf einem Anwesen in der Fuggerstraße in Muttershofen aufbewahrt. Der Täter gelangte offenbar über ein Fenster in das Objekt. (adö)

Zeugenaufwurf Wer Hinweise zu diesem Diebstahl geben kann, kann sich mit der Polizei Krumbach unter der Telefonnummer 08282/9050 in Verbindung setzen.

BIRKENRIED

Workshop Bildhauern

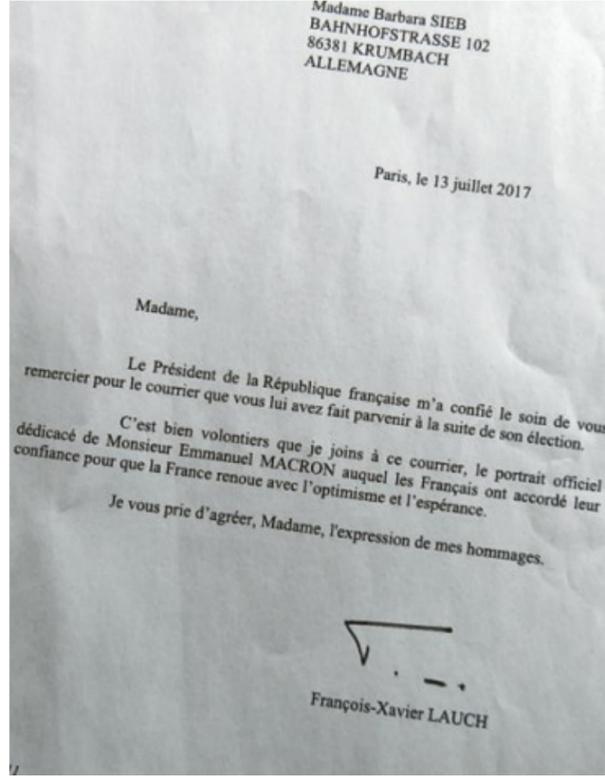
Herunterkommen vom Alltag, Geduld mit dem Stein lernen und am Ende ein eigenes Kunstwerk mit nach Hause nehmen: Das können die Teilnehmer der Bildhauer-Workshops, die das Kulturwachstumshaus Birkenried im Zeitraum von Dienstag, 29. August, bis 9. November anbietet. Firmen, Familien oder Interessengruppen haben freie Terminwahl. (zg)

Informationen unter www.birkenried.de oder Telefon 0172/38 64 990



Post aus dem französischen Präsidentenpalast

Post aus dem französischen Präsidentenpalast erhält man sicherlich nicht alle Tage. Die Krumbacher Kronprinz-Wirtin Barbara Sieb hat jetzt sogar einen ganz offiziellen Brief aus dem Elysée-Palast in Paris, dem Sitz des französischen Staatspräsidenten, erhalten. Mit Bild des neu gewählten Präsidenten Emmanuel Macron und einem offiziellen Schreiben des „Chef de Cabinet“ des Präsidenten. „Ich finde Macron sehr sympathisch, vor allem sein Lächeln“, sagt Barbara Sieb im Gespräch mit unserer Zei-



tung. Sie hat nach der Wahl nach Frankreich geschrieben in der Hoffnung, eventuell ein Foto zu erhalten. Prompt kam nun offizielle Post zurück. Nachzulesen ist, dass Barbara Sieb gerne ein offizielles Porträt von Macron erhalte. Von dem Mann, dem die Franzosen ihr Vertrauen geschenkt hätten, damit sich Frankreich mit Optimismus und Hoffnung erneuere. Wie auch immer sich Macrons Präsidentschaft entwickelt – bei Barbara Sieb kam der Brief aus Paris gut an. pb/Foto: Peter Bauer

Wie es bei „Live am Marktplatz“ 2018 weitergeht

Veranstaltungsreihe Nach dem Brand in der Gaststätte Kachelofen wird es im kommenden Jahr einen Neustart geben. Die Organisatoren erklären, wie der konkret aussehen soll

VON PETER BAUER

Krumbach „Wir wurden immer wieder auch auf der Straße angesprochen“, sagt Kachelofen-Wirt Herbert Haas. Und immer wieder die eine Frage: Geht es weiter mit der Veranstaltungsreihe „Live am Marktplatz“ und wird es im kommenden Jahr 2018 eine Neuauflage geben? „Es geht weiter“, betonen Herbert Haas, Maximilian Behrends und Bodo Gewinner, die Organisatoren von „Live am Marktplatz“, im Gespräch mit unserer Zeitung. Und die Detailplanungen für das kommende Jahr laufen bereits. Demnach wird es „Live am Marktplatz“ in Krumbach ab dem 5. Mai 2018 bis zum 25. August wieder jedes Wochenende geben. Auch im laufenden Jahr war die Reihe gut gestartet – bis zum verheerenden Brand der Gaststätte Kachelofen Ende Juni. Für die Organisation von „Live am Marktplatz“ ist die Gaststätte ein wesentliches Zentrum. So musste die Ver-

anstaltungsreihe für das Jahr 2017 abgesagt werden. Die Renovierungsarbeiten in der Gaststätte laufen derzeit auf Hochtouren (ein weiterer Bericht dazu folgt in Kürze). Wirt Herbert Haas hofft, dass die Arbeiten bis zum Jahreswechsel abgeschlossen sind und dann auch das neue Hotel fertiggestellt ist.

Wegen des Brandes und der anschließenden Renovierungsarbeiten im Bereich der Gaststätte Kachelofen musste auch die Bewirtung im Bereich des Marktplatzes eingestellt werden. Die Organisatoren von „Live am Marktplatz“ sind zuversichtlich, dass es im Jahr 2018 wieder eine Bewirtung auf dem Marktplatz geben wird.

Zunächst hatten die Veranstalter gehofft, „Live am Marktplatz“ eventuell Ende Juli 2017 fortsetzen zu können. Doch dann gab es für Herbert Haas die niederschmetternde Nachricht, dass die Sanierungsarbeiten im Bereich der Gaststätte Monate dauern werden.

Wiederholt betonten die Veranstalter, dass es keinen Sinn mache, „Live am Marktplatz“ an einen anderen Ort zu verlagern. Technisch sei dies schwierig, es würde finanziell einen Mehraufwand bedeuten. Und „Live am Marktplatz“ sei dann eben nicht mehr „Live am Marktplatz“.

Gespräche mit vielen Bands

Nun richten sich die Blicke von Bodo Gewinner, Maximilian Behrends und Herbert Haas auf 2018. Mit zahlreichen Bands habe es bereits Gespräche gegeben. Bei Bands, die bereits für 2017 „gebucht“ waren, orientiere man sich an dem ursprünglich für 2017 vorgesehenen Auftrittstermin. So könnten Teile der für 2017 geplanten Veranstaltungsreihe gewissermaßen ins Jahr 2018 „gespiegelt“ werden. Wie Maximilian Behrends mitteilt, sei man mit rund 70 Bands in Kontakt, dies zeige, dass das Interesse an „Live am

Marktplatz“ nach wie vor groß sei. Verzichten werde man auf den „unplugged brunch“ am Sonntag. Bei diesen Veranstaltungen sei die Resonanz eher gering gewesen, wie Haas berichtet. „Live am Marktplatz“ werde wieder stärker auf den Samstag konzentriert.

Weiter verbessert werden sollen die Auftrittsmöglichkeiten in Sachen Technik, Beleuchtung und Bühnenausstattung. Ausdrücklich danken die Organisatoren den Sponsoren, die ihnen nach dem Brand und dem Ausfall im Jahr 2017 die Treue gehalten hätten und die 2018 wieder mit im Boot seien. Pro Abend würden, so Haas im Schnitt an Kosten rund 3000 Euro anfallen. Dieser Betrag komme durch den Verkauf von Getränken und Speisen nicht herein. Und der Eintritt soll bei „Live am Marktplatz“ auch künftig frei bleiben. »Kommentar

➔ Weitere Infos gibt es auf der Internetseite www.liveammarktplatz.de



Solche Bilder soll es im kommenden Jahr in Krumbachs Zentrum wieder geben. Die Reihe „Live am Marktplatz“ wird fortgesetzt. Archivfoto: Elisabeth Schmid



Im Inneren der Gaststätte Kachelofen laufen derzeit die Renovierungsarbeiten. Erneuert werden müssen dabei auch mehrere Decken. Foto: Peter Bauer

Kommentar

Entschlossener Neuanfang

VON PETER BAUER

redaktion@mittelschwaebische-nachrichten.de

Das war ein herber Schlag Ende Juni. Brand der Gaststätte Kachelofen, Absage der Veranstaltungsreihe „Live am Marktplatz“. Und nicht wenige hatten die Befürchtung, dass damit auch das Ende dieser Konzertreihe, die so schwungvoll gestartet war, gekommen sein könnte. Doch von Ende kann keine Rede sein. Die Organisatoren planen bereits für das Jahr 2018, im kommenden Jahr soll es am 5. Mai losgehen.

Als die Veranstalter Herbert Haas, Bodo Gewinner und Maximilian Behrends Anfang 2016 ihr Konzept für „Live am Marktplatz“ vorstellten, sprachen nicht wenige von einem Wagnis. Jedes Wochenende in der warmen Jahreszeit ein Konzert – trägt sich das? Die Antwort zeichnete sich rasch ab: Das trägt sich. Bereits im Premierenjahr 2016 wurde „Live am Marktplatz“ zu einer Erfolgsgeschichte. Und die ersten Veranstaltungen dieses Jahres knüpften daran nahtlos an – bis zu diesem verheerenden Brand Ende Juni.

Herbert Haas, als Kachelofen-Wirt und Mitorganisator von „Live am Marktplatz“ Hauptbetroffener dieser Ereignisse, sagt, dass er nach dem Brand eine sehr schwere Zeit durchlebt habe. Doch der große Zuspruch aus der Bevölkerung habe ihm Mut gemacht, weiterzumachen. So könnte sich 2018 in Krumbachs Zentrum wieder das Bild bieten, das man sich wünscht. Ein prallvoller Marktplatz mit Menschen, die gut gelaut einen wunderschönen Abend genießen.

Kurz gemeldet

KRUMBACH

Dieb klaut hochwertiges Mountainbike

Gestohlen worden ist ein Mountainbike der Marke 12 Sloope/CTX20, das vor einem Anwesen in der Bahnhofstraße in Krumbach abgestellt war. Den Tatzeitraum grenzt die Polizei in ihrem Bericht ein auf zwischen Freitag, 18. August, 17 Uhr und Sonntag, 20. August, 17.30 Uhr. Das Rad im Wert von rund 400 Euro war laut dem Geschädigten mit einem Schloss gesichert. Wer Hinweise zu diesem Fahrraddiebstahl geben kann, wird gebeten, sich mit der Polizei Krumbach unter der Telefonnummer 08282/9050 in Verbindung zu setzen. (adö)

Morgen in Ihrer MN

Burg, ein Ortsteil von Thannhausen

In den Süden des Landkreises bringt uns die nächste Folge der Sommerreihe „Heimat im Kleinen“, die sich mit Burg, einem Ortsteil von Thannhausen beschäftigt. Mehr dazu in unserer Mittwochs Ausgabe.

Kontakt

Mittelschwäbische Nachrichten
Verlag: 082 82/9 07-0
Anzeigenannahme: 082 82/9 07-20
Telefax: 082 82/9 07-26
Redaktion: 082 82/9 07-40
Telefax: 082 82/9 07-36

Zentralredaktion Augsburg:
Chefredaktion: 0821/777-2033
Bayern, Politik: 0821/777-2054
Sport: 0821/777-2140